

<b>105 833</b> <b>2013/14</b>	<b>Einschätzung der sortenspezifischen Neigung zur Mykotoxinbildung bei Wintertriticale</b>	<b>Ährenfusarium Fungizideinsatz Wintertriticalesorten</b>
----------------------------------	---	--

### 1. Versuchsfrage:

Anfälligkeit von Wintertriticalesorten gegenüber Ährenfusarium, beurteilt anhand des Mykotoxingehaltes des Erntegutes (DON) – Ringversuch Bundesländer

### 2. Prüffaktoren:

**Faktor A:** Bekämpfung Ährenfusariosen  
**Stufe:** 2  
**Faktor B:** Sorten  
**Stufen:** 10

### Versuchsorte

Salbitz

### Landkreis

Nordsachsen

### Prod.gebiet

Lö3

### 3. Versuchsanlage:

Zweifaktorielle Spaltanlage mit zwei Wiederholungen

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

**S % Restfehler:** Salbitz: 3,1 %

### 5. Versuchsergebnisse:

Sorte	Kornertrag bei 86% TS relativ		Mehrertrag Stufe II (dt/ha)	Lager vor Ernte (1 – 9)		TKM (g)		HLG (kg)		Partielle Weißährigkeit % BH*	DON-Gehalt (µg/kg) ELISA
	I	II		I	II	I	II	I	II		
Agostino	102	98	-2,7	2	1	48,2	50,1	76,8	76,0	6,5	4821
Adverdo	100	104	5,4	1	1	48,0	46,4	76,2	76,4	12,0	2709
Cosinus	101	97	-2,9	1	1	48,1	48,9	75,6	75,2	16,0	>6000
Securo	93	93	2,6	3	1	44,7	47,5	75,0	75,6	4,5	3439
Silverado	97	106	11,9	1	1	50,9	52,6	74,6	76,6	20,5	3599
SU Agendus	91	88	-1,8	1	1	43,2	44,3	70,9	70,4	32,0	>6000
TIW 855	106	107	3,9	1	1	51,4	51,3	75,2	75,6	15,0	4582
KWS Aveo	109	107	-0,5	1	1	56,0	56,5	77,0	76,8	9,0	2702
Rhenio	103	101	0,0	2	4	42,4	43,7	76,0	76,0	7,0	1916
Tantris	98	100	4,1	1	1	46,2	47,9	75,0	75,2	10,5	1460
<b>Mittel (dt/ha)</b>	108,6	110,7	2,0	1,4	1,3	47,9	48,9	75,2	75,4		

GD 5 %: 5,0 dt, (4,6 %, 4,5 %)

\* BH: Befallshäufigkeit Ähre

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Hintergrund der länderübergreifenden Versuchsserie (mit TH, ST, BY) ist, dass in den vergangenen Jahren Wintertriticale in Praxispartien häufig höhere DON-Gehalte als Winterweizen aufwies und für diese Kultur mit der Sortenzulassung durch das BSA keine offizielle Einstufung der Fusariumanfälligkeit erfolgt. SN beteiligt sich mit dem Standort Salbitz an der Versuchsserie.
- Seit 2007 wird auf Grundlage der mehrjährigen Ergebnisse eine Eingruppierung wichtiger Sorten hinsichtlich ihrer Fusariumanfälligkeit vorgenommen. Von den aktuell geprüften Sorten können Rhenio, Securo, Tantris und Adverdo in die günstigste Gruppe: „Sorten mit niedrigen DON- Gehalten in der Versuchsserie“ eingeordnet werden. Die Sorten Grenado, KWS Aveo und Agostino sind der Gruppe mit „mittleren DON- Gehalten in der Versuchsserie“ zuzuordnen. Die Sorten Tulus und Sequenz finden sich ergebnisseitig in der Gruppe mit „mittleren bis hohen DON-Gehalten“. Cosinus wies im Sortenvergleich der mehrjährigen Auswertung überwiegend hohe und Silverado sowie SU Agendus sehr hohe DON-Gehalte auf.
- Im gesamten Versuch wurden zur Erhöhung des Infektionsdruckes 5 Maisstoppeln/m<sup>2</sup> ausgebracht.
- Die Fusariumbekämpfung in Stufe II erfolgte am 23.05.14 mit Input Classic 1,25 l/ha. Am 09.04.14 wurde zu BBCH 31 über alle Prüfglieder Capalo 1,5 l/ha angewendet (zeitige Behandlung wegen Gelbrostauftreten). Die Infektionsbedingungen für Triticale waren in 2014 am Versuchsstandort günstig. Alle Sorten in Stufe I zeigten erhöhte DON-Gehalte. Die DON-Gehalte konnten in Stufe II durch die Blütenbehandlung nicht reduziert werden. Durch die Blütenbehandlung wurden außer in den Sorten Adverdo und Silverado keine Ertragseffekte erzielt. Die Versuchsfrage wird weiter bearbeitet.

<b>Vers.durchführung: LfULG</b> <b>ArGr Feldversuche</b> <b>Ref. 77, Beatrix Trapp</b>	<b>Themenverantw.: Abt. 7 Landwirtschaft</b> <b>Referat: 72/73</b> <b>Bearbeiter: Martin Sacher/ Andela Thate</b>	<b>Erntejahr</b>  <b>2014</b>
--	---	-------------------------------------